4 Alters of Abraham

Part 1

Speaker	L.M. Grant
Duration	00:21:05
Online version	https://www.audioteaching.org/en/sermons/lmg003/4-alters-of-abraham

Note: This text is a computer generated transcript of the sermon. In some cases it may contain errors.

[00:00:00] Wir gehen zurück zu Genesis, Kapitel 13.

Dieser Welt ist ein wilder Wein.

Wir haben nichts zu suchen oder zu wählen. Wir haben keine Gedanken in den Händen, um zu abhalten. Wir haben nichts zu führen oder zu verlieren.

Abraham wurde zu einem Weg der Entfernung, der Bedeutung Gottes genannt.

Er wollte nicht bleiben, in der Position, in die Gott ihn gestellt hat.

Er war da als Sojourner, wie wir es gesehen haben. Einfach durchgehen.

Dies ist der Weg der Geliebten. Wir leben in einer Welt, die ganz anders ist als das Glauben Gottes. Trotzdem gibt es in der Hand Gottes Unterstützung und Stärke, um uns durchzuhalten.

[00:01:01] Aber ich möchte vor uns etwas in Bezug auf den richtigen Charakter des Wegs der Geliebten vornehmen.

Das von der vollständigen Verpflichtung zum Willen Gottes. Und ich denke, dass wir in den vier Altaren, in denen wir lesen, die Abraham gebaut hat, eine sehr beeindruckende Foto haben.

Wir werden die erste lesen, in Kapitel 13, Vers 6. Und Abraham ging durch das Land, hin zu dem Ort Sycam. Und Abraham ging durch das Land, hin zu dem Ort Sycam, hin zu dem Fluss Mori. Und der König von Canaan war dann in dem Land. Und der König kam hin zu Abraham und sagte, unter deinem Segen werde ich dieses Land geben. [00:02:02] Und dort baute er ein Altar hin zu dem König, der unter ihm kam.

Das erste Mal, dass Gott zu Abraham kam, nachdem er ihm vor einiger Zeit gesagt hatte, dass er das Land, das ich erzähle, zu meinem Land, zu meinem Land, zu meinem Kinders, zu meinem Vaters Haus, bringen soll. Das ist das erste Altar, das wir in Verbindung mit der Geschichte von Abraham finden. Er wurde gesagt, dass er raus muss. Nun, endlich erreicht er das Land. Und er ging durch das Land.

Nun, wir haben schon die Bedeutung dieser Namen erwähnt, unter dem Ort Sycam. Und das Wort

audioteaching.org, generated on 27.07.2024

Sycam bedeutet Schulter. Und das Wort Mori bedeutet Lehrer.

Nun, wir haben schon erwähnt, dass es genau an diesem Punkt ist, [00:03:01] dass man Abraham findet, der die Verantwortung für ein vollständiges, klares Zeugnis für Gott nimmt. Er ist auf dem Land der Idolworschenden.

Er hat das Land der Idolworschenden verlassen. Nun, er kommt auf das Land, das Gott endlich ihm geben wird. Aber die Iniquität der Amoriten ist noch nicht voll. Hier ist er auf dem Land von Canaan. Und wir wissen, dass Canaan war damals auf dem Land. Und das Wort Canaan, übrigens, bedeutet Verbrecher oder Verbrecher. Eine sehr beeindruckende Figur eines Verbrechens in der spirituellen Sache. Liebe Freunde, ich hoffe, dass uns keiner so ist.

Was bedeuten die Dinge, die Gott uns bedeutet? Etwas, von dem wir nur einen kleinen Gewinn in diesem heutigen Weltraum verdienen können? Oder sind sie etwas von so einem wichtigen Wert? Sie verbinden uns mit der Ewigkeit. Es sind die Dinge, die uns so in den Herzen gefüllt haben, dass unsere Seelen in der Gläubigkeit nach Christus gehen. Nun, die Welt mag in der Religion handeln.

Sie mag in der Christianität handeln. [00:04:01] Die wertvollen Dinge Gottes. Und sie einfach auf ein weltweites Niveau herunterzubringen. Eine Basis, die einfach nur verbrechen würde.

Diese Feinde waren auf dem Land.

Was sollte der Glauber in diesem Fall tun?

Er sollte eine Zeugnis für Gott halten. Nun, Abraham, ohne Zweifel, ist in vielen Bereichen ein einsamer Mann. Ich habe ihn einsam genannt, sagt die Kirche.

Eine sehr beeindruckende Bezeichnung. Wir wissen, dass Lot mit ihm ging. Wir lesen das. Lot ging mit ihm. Es ist traurig, zu sagen, dass Lot nicht die Energie der Glauben hatte, sich nach dem Abschied von seinem Onkel Abraham zu halten.

Aber er ging mit ihm.

Liebe Freunde, ich hoffe, dass Sie und ich nicht einfach nur zusammen taggen. Ich hoffe, dass es eine echte Energie und eine Glaubensbeziehung gibt, die mit Gott geht.

Nun, das war wahr von Abraham, ohne Zweifel. Aber nun, in Bezug auf diese zwei Fragen der Schulter und der Lehre, [00:05:03] ist es so, wenn die Verantwortung auf den Schultern genommen wird, in anderen Worten, wenn das Joghurt auf den Schultern genommen wird, beginnt man, an Christus zu lernen. Wenn man das Joghurt nicht nimmt, lernt man es nicht richtig. Wir alle brauchen richtiges Lernen. Ich hoffe, wir sind wirklich konzerniert, um gut zu lernen.

Wissenschaft ist exzellent, um zu bekommen. Verständnis, mit allem, was ich bekomme, bekommt man Verständnis, wir werden erzählt. Aber erinnern wir uns, um es zu bekommen, muss es zuerst eine Submission zum Joghurt geben.

Sonst wird all das Lernen eigentlich zerstörend für uns sein.

audioteaching.org, generated on 27.07.2024

Nun, ich bin sicher nicht auf irgendeinem Grund die wahre Wissenschaft auszuprobieren. Die wahre Wissenschaft ist wunderbar, aber lass es in Bezug auf die Behörde des Herrn sein. Nun, das erste Alter, das wir hier lesen, bezeichne ich als das Alter der Submission.

Der Alter spricht immer persönlich von Christus.

[00:06:03] Wir haben einen Alter, in dem sie kein Recht haben zu essen, weil sie das Tabernakel servieren. Christus persönlich ist der Alter.

Die Offnung auf dem Alter spricht von Christus und seiner Arbeit für uns. Das, was er für uns getan hat. Und der Alter sanctiviert das Geschenk, welches größer ist, natürlich der Alter.

Die Person von Christus ist größer als das Geschenk, das er gab. Das ist das Geschenk, das er geboten hat. Die Arbeit ist wunderbar.

Die Arbeit erhält all ihre Werte, aber nur von der Tatsache, wer die Person ist. Gott ist überall geblüht für immer, manifest in menschlicher Form, manifest in der Menschheit und erledigt wunderbar das geblühte Arbeiten der ewigen Heilung bei Calvary.

Das ist die Basis unserer Beziehung zu Gott. In Bezug auf den Alter signifiziert dies Abrahams Beziehung zu Gott.

Eine weitere Sache, die in Abrahams Geschichte gefunden wurde, [00:07:02] ist sein Zelt.

Es signifiziert seine Beziehung zum Weltall. Er geht nur durch.

Ein Zelt und ein Alter.

Wissen Sie, liebe Freunde, das erste, was Gott je beurteilt, ist ein Zelt, ein Zelt, ein Zelt, ein Zelt, ein Zelt, ein Zelt, ein Zelt, ein Zelt, ein Zelt, ein Zelt, ein Zelt, ein Zelt, ein Zelt. Es ist das einzige, was in den ersten, das ist, in den ersten beiden Büchern der Geschichte, der Zelt wurde von Menschen, von Glaubenden, geordnet. Wir lesen nur von Glaubenden, die Zelte in Genesis bauen, außer für Jacob.

Es sagt, er hat ein Haus gebaut bei Jacob, wo er kein Geld hatte, um ein Haus zu bauen. Er musste es sehr schnell verlassen, weil das Bauen sehr oft von dem spricht, was zu lassen ist, das, was permanent ist, in Gottes Geschehen. Cain ging aus der Präsenz des Herrn und baute ein Zelt. [00:08:01] Sie sehen, er wollte etwas Großes machen. Was ist mit dem?

Sind wir zufrieden, dass wir ein Alter haben, nicht das Zelt?

Nun, der Alter scheint sehr klein zu sein, aber, liebe Freunde, lasst uns unsere richtige Beziehung mit Gott, dem lebenden Gott, aufbauen. Und hier ist der erste, er spricht über die Ermittlung. Diese Ermittlungsspirale geht immer damit zusammen, das Verständnis der Worte Gottes, die Lehre.

Du wirst beibringen, wenn du ermittelst. Er, der es will, Gottes Wille zu tun, wird es wissen.

Warum ist es die Menschen, die Menschen Gottes, nicht so viel über die Kirche verstehen? Das ist die Frage.

audioteaching.org, generated on 27.07.2024

Warum?

Sehr oft, liebe Freunde, und ich sage das vorsichtigerweise, sehr oft ist der Grund dafür, dass wir nicht bereit sind, es zu unternehmen.

Nun, das ist eine ziemlich seriöse Vorstellung, aber ich denke, das ist wahr. Jene, die bereit sind, die Wahrheit Gottes zu unternehmen, [00:09:01] werden die Wahrheit Gottes lernen.

Wenn ich nicht einen Schritt in den Weg der Glaubens- und Ehrgeiz verfolge, wird Gott mir nicht etwas über diesen Schritt zeigen. Die Dinge Gottes werden nicht nur mechanisch oder akademisch gelernt, sie werden in der Praxis gelernt. Und so muss Abraham das lernen. Aber hier dann, der Kain und ich waren damals in der Erde. Keine Entscheidung, dass wir nicht lernen. Er hat keine Entscheidung gemacht, dass wir die Worte Gottes nicht lernen.

Er wurde trotzdem unterrichtet.

Lasst uns keine Entscheidungen machen. Egal, was uns um uns herumsteht, um uns zu verhindern, von den Dingen Gottes zu genießen. Lasst uns keine Entscheidungen dafür machen, aber Herz haben, dass wir lernen müssen, um zu verstehen, die Dinge Gottes.

Nun, der zweite Teil ist in dem selben Buch gefunden, dem selben Kapitel.

In Vers 8. Und er wurde von einem Fenster auf einem Berg im Osten von Bethel entfernt und hat sein Zelt besetzt, mit Bethel im Westen [00:10:01] und Hai am Osten. Und dort hat er ein Altar unter dem Herrn gebaut und hat auf den Namen des Herrn gerufen. So, ein zweites Altar, sehr schnell hier jetzt, ist gefunden. Und in diesem Fall, hatte er Bethel im Westen, und der Westen war die Richtung, in die er gegangen war, und am Osten Hai.

Was spricht das? Hai bedeutet Ruin.

Bethel bedeutet das Haus Gottes. Welches wählst du?

Ruin. Hinter ihm waren die Ruinen.

Nun, Abraham konnte zurücksehen an ein großartiges Verhältnis, das er hinter sich gelassen hatte. Er hatte eine großartige Bevölkerung, eine großartige Zivilisation verlassen. Und in der Tat, ohne Zweifel, ein reicher Mann, alles für ihn, hat er hinter sich gelassen. Was nennt er das?

Ruinen. Und das Haus Gottes ist auf der anderen Seite.

Das Haus Gottes.

[00:11:02] Hier sind Gottes Interessen involviert. Das, was die Interessen Gottes betrifft. Nun, was lehrt es uns?

Wofür leben wir hier?

Was ist das Haus Gottes?

audioteaching.org, generated on 27.07.2024

Heute.

Nun, natürlich ist das Haus Gottes die Kirche des lebenden Gottes, der Pillar und der Boden der Wahrheit. Dies ist das, was die beiden Geliebten, überall, das Körper Christus, die Kirche, beinhaltet.

Gott baut ein Haus, jetzt erwartet er, dass wir mit einem Pillar beginnen.

Gott kann sein eigenes Haus bauen. Und der Herr Jesus sagt dies, dieser Stein, ich werde meine Kirche bauen. Er macht dies. Dank Gott, dass er es macht. Aber er erwartet, dass wir das Pillar bauen. Das ist die persönliche Beziehung zu sich selbst. Nun, das klingt klein. Wir würden gerne etwas bauen, etwas groß, ohne Zweifel, wie eine Stadt. Aber Gott sagt, oh nein, das ist nicht für dich. Nun, in diesem Fall, sehen Sie, mit was das Pillar verbunden ist. Ruins auf der einen Seite, [00:12:01] Bethel auf der anderen Seite. Gibt es nicht den Eindruck, dass wir eine Entscheidung haben, oder eine Auseinandersetzung, wenn Sie so wollen, in Bezug auf alles, was ich hinter mir verlassen habe. Habe ich jemals noch ein Handgelenk dafür? Bin ich nach den Dingen, die nur in der Welt sind?

Nun, vielleicht gab es da ein großartiges Verhältnis. Halte ich es mit einer Hand, die immer noch ein Teil der Welt will?

Nun, da gibt es eine echte Lektion.

Was will ich? Was ist eine echte Wertschätzung für mich? Sie wissen, in der Wahrheit der Hause Gottes gibt es wundervolle Glücke. Nun, das ist das richtige Wohnen der Geliebten. Ephesien spricht davon, und habitation von Gott durch den Geist und ein Haushalt.

Sie sind von dem Haushalt Gottes.

Das ist euer richtiges Wohngebiet.

Werden wir nach all diesen Dingen verwirren, wenn wir das Haushalt Gottes haben? Erinnern Sie sich nicht [00:13:01] an Philippians 3, wo Paul sagt, die Dinge, die ich gewonnen habe, habe ich für Christus verloren. Ich habe alles, aber verloren, für die Exzellenz des Wissens von Jesus Christus, mein Gott.

Welches wird es sein? Sie wissen, für jede Seele muss eine Zeit der Entscheidung kommen in der Wahrheit Gottes. Welches wird es sein? Es kann nicht beides sein. Ich hoffe, jeder von uns kann es erkennen. Natürlich hält die Welt auf dem, was sie hat.

Wenn wir auf die Welt schauen, denken wir vielleicht, dass sie so viel hat. Ja. Wie viel haben sie im Vergleich zu dem Haus Gottes? Die Dinge Gottes, das Wort Gottes, aber alles, was es da hat, für das Glück jedes Kindes Gottes. Wie viel?

Was? Nichts.

Absolut nichts im Vergleich. Dann, ich höre Sie, wir sollten uns über die Zeit der Entscheidung konzentrieren. Wir sollten sicher sein, dass wir eine gute Beziehung in der Wahrheit Gottes [00:14:01] bauen, die Begriffung und die Entscheidung. Schauen wir mit der 13.

audioteaching.org, generated on 27.07.2024

Seite weiter. Die 13.

Saison und wir werden aus dem Vers 14 lesen. Und der LORD sagte zu den Brüdern, nachdem das Lichte von ihnen Und schau nach dem Ort, wo du bist, nach Nord und nach Süd und nach Osten und nach Westen. Denn all die Erde in Stausia wird dir ich geben und dein Seed für immer sein. Und ich werde dein Seed als die Schmutz der Erde machen, sodass, wenn ein Mann die Schmutz der Erde bezeichnen kann, dann wird auch dein Seed bezeichnet. Komm her, geh durch die Erde, in der Länge und in der Breite, denn ich werde es dir geben. Dann wurde Abram sein Zelt entfernt und kam und wohnte in der Fläche von Namre, was in Hebräisch ist, und hat dort ein Altar für den Herrn gebaut.

Nun, hier ist eine andere Situation. Er hat sich gerade von seinem Neben Lot entfernt, weil beide so viel in der Art und Weise von Besitz haben, dass sie nicht zusammenleben konnten. [00:15:04] Er gab Lot die Möglichkeit, was auch immer er wählte. Er sagte, nimm einfach, was auch immer du möchtest, ich gehe in die andere Richtung. Und Lot, anstatt seinem Onkel zu sagen, dass du zuerst wählen solltest, hat Lot seine Augen hochgezogen, nicht hoch genug, und sah all das Land, das er suchte, die Pläne, die er suchte, und es sah so schön aus, überall gut gewassert, bevor der Herr es zerstört hatte, Sodom und Gomorra. Und er wählte das. Abram hat die Wahl mit Gott verlassen.

Und, verlassen, die Wahl mit Gott, hat er nach diesem gefunden, eine tiefere, süßere Gemeinschaft. Und das ist genau das, was dieses nächste Altar betrifft.

Wir haben diese Entscheidung gesehen. In diesem Fall finden wir das Altar der Gemeinschaft. Hebräisch bedeutet Gemeinschaft. Und es ist in der Pläne von Gomorra, das bedeutet Gerechtigkeit, spirituelle Gerechtigkeit. Jetzt siehst du, er geht weiter. [00:16:01] Es ist nicht einfach, dass er mit einem Altar zufrieden ist, d. h. mit einem Schritt der Gerechtigkeit. Aber er geht weiter, steil in diesem Weg der Gerechtigkeit. Jetzt finden wir hier den Ort, an dem er einen guten Teil der Zeit verbracht hat, Hebräisch, in einem Ort der Gemeinschaft.

Ich frage mich, wie viel wir wirklich genießen, liebe Freunde. Wenn wir nichts von den vorherigen beiden Altaren kennen, wissen wir nicht viel von diesem. Jetzt ist das etwas, das wir wirklich ansehen müssen. Wenn wir nicht gelernt haben, unsere Willen an den Herrn zu übergeben, und wenn wir nicht gelernt haben, zu entscheiden, das, was nur ein Fleisch in der Welt ist, und die Hause Gottes anstelle davon zu wählen, werden wir die Gemeinschaft nicht richtig genießen. Loth war es nicht.

Du siehst, Loth sah die Pläne von Sodom.

Er sah, was so schön und bequem aussah. Und er schlug seinen Schrank in Richtung Sodom. Und was ist mit der Gemeinschaft mit Gott? Sie leidet vollkommen.

[00:17:02] Er war ein Geliebter.

Ist es möglich, dass Geliebte nicht mit Gott in gemeinsamer Gemeinschaft genießen? Ja, es ist möglich.

Schade zu sagen, es ist viel zu prävalent.

Aber es gibt immer Wurzeln in Bezug auf diese Dinge. Wo ist Loths Altar?

audioteaching.org, generated on 27.07.2024

Wo ist unser Altar?

Jetzt erinnert ihr euch, der Altar spricht immer von Christus. Er ist die Grundlage für die Einladung an den Herrn. Er ist die Grundlage für jede Art von Entscheidung. Denkt ihr an den Herrn Jesus als den, der Gott erfreut, den Altar, auf dem das Gebet gemacht wird? In jedem Fall, weil Christus derjenige ist, um den alles umgekehrt ist. Und in Bezug auf die Gemeinschaft. Er ist die Grundlage für jede Art von Gemeinschaft. Alle Freude an der Präsenz Gottes. Weil natürlich, der einzige Weg, wie man in die Präsenz Gottes kommt, ist durch Christus.

Also hier kann die Seele gefunden werden, in Ruhe, Konstanz, Einfachheit und Gemeinschaft mit Gott. Freude an Gott.

Gemeinschaft betrifft zwei unterschiedliche Dinge. [00:18:03] Eine ist das mit Gott zu sprechen.

Die andere ist das mit Gott zu hören, Gott zu sprechen. Ich hätte es in die andere Richtung gelegt, oder?

Es ist wichtig, dass Gott zuerst zu dir spricht. Hör zu, dass Gott zuerst spricht. Und dann genieße es.

Genieße es, wie er es sagt, und lass ihn wissen, wie du es genießt. Es ist also immer eine zweistellige Straße, die Gemeinschaft. Erinnert ihr euch daran, dass die Königin mit Solomon kommunizierte, von allem, was in ihrem Herzen war? Es gab eine Rück- und Vorauskommunikation.

Es war nicht einfach, dass sie zu ihm kommunizierte. Gebt dem Herrn Zeit, zu Ihrem eigenen Herzen zu sprechen. Ich frage mich, wie viel Zeit wir dafür verbringen. Abraham, wie wir in Kapitel 18 erzählt haben, saß in seiner Tüte in der Heizung des Tages. Und sehr wahrscheinlich, von der Art, wie er danach spricht, war er einfach in Kommunikation mit dem Herrn. Er genieße Gottes Gute und Gnade. Und der Herr kam zu ihm.

[00:19:01] Drei Männer kamen zu ihm. Und Abraham rann hinter ihnen, und er singelte einen aus und sagte, Mein Herr, siehst du, in der Kommunikation hatte er das Verständnis, sich zu erkennen, als der Herr selbst kam.

Es erinnert mich, nicht wahr, an das Fall von Nathaniel, als der Herr Jesus zu ihm gebracht wurde, zumindest, als Philipp Nathaniel zu dem Herrn eingeführt hat.

Der Herr sagte, Sie sehen, ein Israeliter, in dem kein Gott ist. Wann siehst du mich?

Als ich unter dem Zwiebeln stand, sah ich dich. Der Zwiebeln, wie du weißt, war ein Ort der Kommunion, ein Ort der Gebetung in Israel, unter seinem Zwiebeln. Und ohne Zweifel scheint es mir zu sein, dass Nathaniel unter dem Zwiebeln war, der den Schmerz und den Schaden der Nation Israel konfessiert hat.

Ein Israeliter, in dem kein Gott ist, eröffnet sein Herz in der Konfession an Gott. Der Herr Jesus sagte, Nun, ich bin der Herr, den ich sah. [00:20:01] Gleichzeitig sagte er, Rabbi, du bist der Sohn Gottes. Du bist der König Israels. Nun, hier war derjenige, zu wem er gebetet hat, plötzlich erscheint er vor ihm.

audioteaching.org, generated on 27.07.2024

So auch mit Abram. Ich frage mich, genießt du die Kommunion mit dem Herrn? Ich hoffe, dass wir das tun. Nehme Zeit, deine Bibel zu studieren. Und wenn ich sage studieren, meine ich nicht nur, um Wissen zu lernen, sondern um es zu studieren, anstatt Christus zu lernen, Christus zu haben, dein Seel zu füllen, mit wahrer, unsprachlicher Freude. Es gibt verschiedene Arten, die Bibel zu studieren. Eine davon ist Meditation. Und ich hoffe, dass wir das tun.

Es ist wahr, dass das Studieren, das Vergleichen von einer Bibel zur anderen, exzellent ist. Es hilft deinem Geist sehr.

Meditation hilft deinem Geist sehr.

Nimm die Worte Gottes direkt in dein Geist. Denk an die Bedeutung von dem, was du liest. Du kannst einen Vers nehmen, oder einen sehr kleinen Teil eines Verses, [00:21:02] und nur darauf zählen, den ganzen Tag. Und vielleicht am Ende deines Tages, ist dein Herz so gefüllt mit unsprachlicher Freude, dass du dich nicht mehr bewegen kannst. Meditiere auf Christus. Nun, die Kommunion ist das, was wir hier sehen. Und da hat er einen Altar des Herrn gebaut.

Nun, lasst uns daran erinnern, das Gebäude der Ordnung ist das, was für die Eternität bleiben wird. Dies ist wahrer Gebäude.

Nun, lasst uns zum Kapitel 22 drehen.

Vers 7 Und Isaac sprach mit Abram, sein Vater, und sagte, Mein Vater, und er sagte, Hier bin ich, mein Sohn. Und er sagte, Bewege den Feuer auf das Holz, aber wo ist das Weibchen für ein gebranntes Angebot? Und Abram sagte, Mein Sohn, Gott wird ihm selbst ein Weibchen für ein gebranntes Angebot geben. Also gingen sie beide zusammen. [00:22:02] Und sie kamen zu dem Ort, an dem Gott ihn abholte. Und Abraham baute dort einen Altar und legte das Holz in Ordnung und fand Isaac, sein Sohn, und legte ihn auf dem Altar auf dem Holz. Und Abraham streckte seine Hand fort und nahm den Knife, um seinen Sohn zu schlagen. Nun, wir müssen weiter drehen. Ich bin mir sicher, dass wir hier alle mit der Geschichte sprechen. Der Sohn und der Vater, der Vater und der Sohn gehen zusammen an diesem erinnernden Tag.

Ein sehr schönes Bild von dem Herrn Jesus, der willens zu dem Willen des Vaters in der Schmerz und Tod für unsere Sünden.

Gott hat Isaac verspürt.

Er hat nicht sein eigenes Schmerz verspürt. Aber in diesem Fall finden wir Abraham, ohne Zweifel, sehr beeindruckt.

Als sein Sohn ihm sagte, mein Vater, wo ist das Holz, das du gebrannt hast? Vorstellen Sie sich, wie er sich fühlte, als er zu ihm antwortete, mein Sohn, Gott wird ihm selbst das Holz für gebrannt haben.

[00:23:03] Echte Worte, absolut echte.

Aber dann nahm er seinen Sohn und fand ihn und legte ihn auf dem Altar. Vorstellen Sie sich, die Gefühle, die durch das Herz des Vaters gehen. Gott hatte ihm diesen Sohn gegeben, in seiner alten

audioteaching.org, generated on 27.07.2024

Ehe. Jetzt sagt Gott, du musst ihm etwas anbieten.

Nun, das ist ziemlich ein Verzeihung.

Aber er schlug erstaunlich gut auf, er schlug früh morgens auf und nahm seinen Sohn.

Nun, er baute dort ein Altar, nahm Isaac und legte ihn auf dem Holz, auf dem Altar.

Welches Altar ist das?

Ich bin mir sicher, dass wir hier das Altar der echten Worschaft haben.

Abrahams Herz vertraute und absolut vertraute Gott, den Lassen. Er wusste perfekt gut, dass, wenn Isaac dort sterben würde, von seiner eigenen Hand, [00:24:01] Isaac wieder aufgeben würde. Das Hebräische Kapitel 11 sagt uns, dass er zählte, dass Gott ihn wieder aufgeben konnte, weil Gott sagte, in Isaac soll dein Segen genannt werden. In anderen Wörtern, Isaac wird Kinder haben.

Deshalb konnte er nur, wenn er wieder aufgeben würde. Also hatte er Selbstvertrauen. Isaac wird aufgeben, wenn er stirbt. Nun, er ist bereit, alles aufzugeben, das, was am meisten für ihn bedeutete. Seht ihr, Gott sagte, dein Sohn Isaac, dem du liebst.

Gott verstand, was Liebe für ihn war. Liebe Freunde, hören Sie zu.

Sind wir bereit, dem lebenden Tier aufzugeben, das, was am meisten für ihn bedeutete, auf der Erde?

Nein. Das ist Worschaft.

In anderen Wörtern, wer ist zuerst?

Gott ist.

Absolut zuerst.

Nun, es gibt kein Worschaft ohne Verzeihung. [00:25:01] Nun, es bedeutet, in manchen Fällen, zu worschaften.

Denn das Fleisch, das immer heruntergelegt wird, ist nur das Gegenteil, von dem, was der Mensch ist. Der Mensch ist ein Selbstworschafter. Er liebt sich selbst. Er lebt für sich selbst. Aber hier haben wir die Gläubigkeit Gottes. Und Abraham ist ein sehr schöner Typ hier, Gott, der Vater, gibt seinem eigenen Sohn. Aber gleichzeitig ein sehr beeindruckendes Bild für uns alle. In Bezug auf dieses letzte Altar, das Altar der Worschaft, in Bezug auf das Altar, finden wir all diese Dinge.

Ich hoffe, wir haben unser Altar, jeder von uns.

Wir haben gehört, es ist ein Familienaltar. Ich hoffe, das ist auch wahr. Das persönliche Altar, direkte Gemeinschaft mit dem Herrn, unsere direkte Beziehung zu Gott, das Familienaltar, die Beziehung der Familie mit Gott.

audioteaching.org, generated on 27.07.2024

Ich hoffe, jeder von uns ist wirklich konzerniert darüber, das zu bauen, was lastend und stabil ist. Es kann klein sein, [00:26:01] in den Augen der Welt, aber nicht in den Augen von Gott.

audioteaching.org, generated on 27.07.2024